

Veröffentlichung einer Ausschreibung CeDiS 500,- bis 10.000,-

Ausschreibung für ein Werk bis maximal € 10.000,00 (netto):

Konzepterstellung und Öffentlichkeitsarbeit der 10. Internationalen Summer School der Digitalen Interviewsammlungen.

ID der Ausschreibung: DIS_Summer_School_2018_3

Auftraggeber:

Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Angebot ist zu richten an:

Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Mit dem Angebot sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:

Eigenerklärung Bietereignung (gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A)

(Die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin“ sind Vertragsbestandteil.)

Art der Vergabe:

freihändig

Form, in der das Angebot einzureichen ist:

- schriftlich (postalisch)
- per Fax
- elektronisch (per Mail an: cedis@fu-berlin.de)

**Art und Umfang der Leistung (kurze Leistungsbeschreibung):**

Vom 22.-29.07.2018 wird die 10. Summer School der Digitalen Interview-Sammlungen an der Freien Universität Berlin stattfinden. Das vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) geförderte Angebot richtet sich an Personen, die in der Vergangenheit als internationale Studierende oder Gastwissenschaftler(-innen) ein oder mehrere Semester an einer deutschen Hochschule studiert oder geforscht haben und an der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Oral History zum Nationalsozialismus interessiert sind. Das Summer School Programm verfolgt einen interdisziplinären Ansatz und richtet sich deshalb ausdrücklich nicht nur an Historiker(-innen), sondern genauso an Literaturwissenschaftler(-innen), Pädagog(-innen), Politolog(-inn)en, Jurist(-inn)en, Judaist(-inn)en, Psycholog(-inn)en und alle die sonst an der Forschung über den Holocaust und seiner Nachgeschichte interessiert sind. Im Rahmen des Auftrages soll diese Veranstaltung inhaltlich konzipiert und öffentlich beworben werden. Die anfallenden Arbeiten bei der Konzepterstellung und Öffentlichkeitsarbeit umfassen die folgenden Positionen:

Positionen:

- Erarbeitung eines inhaltlichen Konzeptes für die Veranstaltung
- Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltung
- Zusammenstellung und Versand der Materialien zur Vorbereitung
- Auswahl der TeilnehmerInnen
- Nachbereitung der Veranstaltung

Definition der einzelnen PositionenPosition 1:Erarbeitung eines inhaltlichen Konzeptes für die Veranstaltung

Die Summer School verfolgt das Ziel die Kompetenzen der teilnehmenden jungen Nachwuchswissenschaftler(-inne)n im Bereich der Digitalen Oral History und der Geschichte des NS und der Erinnerungskultur in Deutschland zu erweitern. Neben der methodischen Beschäftigung mit Oral History-Interviews als wissenschaftlicher Quelle und der Vorstellung der verschiedenen an der Freien Universität Berlin verfügbaren Interviewbestände, hat jede der Summer Schools einen thematischen Schwerpunkt, der im Rahmen dieses Auftrages in Absprache mit dem Projektteam entwickelt werden soll. Das beinhaltet die Recherche geeigneter externer Expert(-innen) und setzt Kenntnisse der Oral History und der Holocaust und NS-Forschung voraus.

Projektierter Arbeitsumfang

2,5 Arbeitstage

Position 2:

Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltung

Die Bekanntmachung des Angebots erfolgt unter anderem über fachwissenschaftliche Online-Verteiler, wie z.B. „HSozKult“ (<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de>) und die internationale H-Oralhist-Liste und die Facebook-Präsenzen des Projektes „Zwangsarbeit 1939-1945“. Im Rahmen des Auftrages sollen für diese und andere Medien entsprechende Ankündigungen der Summer School geschrieben werden.

Projektierter Arbeitsumfang

1,5 Arbeitstage

Position 3:

Zusammenstellung und Versand der Materialien zur Vorbereitung

Für die Vorbereitung der Teilnehmer(-innen) auf die Summer School muss ein Reader mit wissenschaftlichen Texten zusammengestellt werden. Des Weiteren müssen Interviews aus den an der Freien Universität Berlin verfügbaren Oral History Sammlungen recherchiert werden und den Teilnehmer(inne)n einen Monat vor der Veranstaltung über ein Onlineportal bereitgestellt werden.

Projektierter Arbeitsumfang

2 Arbeitstage

Position 4:

Auswahl der Teilnehmer(-innen)

Die eingegangenen Bewerbungen für die Veranstaltung müssen gesichtet und sortiert werden. In Absprache mit dem Projektteam müssen geeignete Teilnehmer(-innen) ausgewählt werden.

Projektierter Arbeitsumfang

1 Arbeitstag

Position 5:

Nachbereitung der Veranstaltung

Kurze Zusammenfassung der geleisteten Tätigkeiten, Besprechung der Veranstaltung mit den anderen Projektbeteiligten.

Projektierter Arbeitsumfang

0,25 Arbeitstag

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Realisierungszeitraum: Der Realisierungszeitraum beginnt nach der Auftragsvergabe. Die Realisierung ist an den Termin der Summer School gebunden. (22.-29.07.2018) Die Realisierung muss spätestens am 31.08.2018 abgeschlossen sein.

Abnahme:

Es findet obligatorisch eine Abstimmung mit der zuständigen Projektmanagerin und dem Vorbereitungsteam der 10. Summer School bei CeDiS statt.

Fristen:

Angebotsabgabe bis 27.03.2018

Nicht berücksichtigte Angebote:

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf einer Woche nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Sonstige Informationen:

- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- Im Angebot ist explizit anzugeben, ob der/die Anbieter/in zur Umsatzsteuer veranlagt wird.
- Im Angebot ist das für den Anbieter zuständige Finanzamt sowie die Steuernummer bzw. die Steuer-ID anzugeben.